

Grabmale werden auf Standsicherheit überprüft

Die diesjährige Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf allen Friedhöfen der Stadt Kaiserslautern beginnt ab Montag, 13. April. Falls bei dieser Überprüfung festgestellt wird, dass Grabmäler nicht stand- bzw. verkehrssicher sind, erhalten die jeweiligen Nutzungsberechtigten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals durch eine Fachfirma ordnungsgemäß wieder herstellen zu lassen. In diesem Zusammenhang ist auch wichtig zu wissen, dass Nutzungsberechtigte für Schäden, die durch umfallende Grabsteine an Personen oder Sachen entstehen, haftbar sind.

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, mit einem entsprechenden Warnaufkleber versehen werden. Ist gar von einer Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucherinnen und -besucher auszugehen, wird das Grabmal vorläufig gesichert oder erforderlichenfalls umgelegt. Die Nutzungsberechtigten werden daher gebeten, bereits vor Erhalt der schriftlichen Aufforderung auf die angebrachten Warnaufkleber zu achten. |ps

„Ich mach was in KL“ Jetzt abstimmen!

Ein Lesefestival, eine Märchenwelt auf dem Weihnachtsmarkt oder eine Summer Lounge unter den Bäumen am Casimirschloss. Das sind nur drei der 13 tollen Vorschläge, die Bürgerinnen und Bürger eingereicht haben, um mit einem eigenen Projekt einen Beitrag zur positiven Veränderung der Innenstadt zu leisten. Bis 23. März gab es dazu auf der städtischen Mitmachplattform klmitwirkung.de die Gelegenheit, nun geht „Ich mach was in KL“ in die Abstimmungsphase.

Noch bis 13. April können alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer auf klmitwirkung.de fünf Stimmen frei auf die 13 Projekte verteilen. Die Stimmen fließen zu 50 Prozent in die Endentscheidung ein, die weiteren 50 Prozent kommen von einer Fachjury, die am 14. April zusammentreten wird. Die drei Ideengeber, die am Ende gewinnen, bekommen für ihr Projekt jeweils bis zu 7.500 Euro und werden von der Stadt bei Fragen von Auflagen / Richtlinien und Genehmigungen unterstützt.

„Ich mach was in KL“ wird finanziell unterstützt durch das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen des Förderprogramms „Innenstadt-Impulse“. |ps

Weitere Informationen

<https://klmitwirkung.de/de/ichmachwasinkl>

Jugendparlament lädt zur Mitwirkung ein

Oft fühlt man sich als Jugendliche(r) in der Gesellschaft nicht gehört. Der Wunsch nach Mitsprache und Partizipation steigt. Für die Förderung verschiedener Möglichkeiten, aktiv am politischen Geschehen teilzunehmen, setzt sich das Jugendparlament Kaiserslautern ein. Die Jugendvertretung legt Wert auf die Partizipation als grundlegendes Element für eine demokratische Gesellschaft. Daher sind alle interessierten Jugendlichen aus Kaiserslautern zu den Sitzungen, Veranstaltungen und Projekten des Jugendparlaments stets herzlich eingeladen. |ps

Weitere Informationen:

Weitere Infos auf Instagram unter [@jugendparlamentkl](https://www.instagram.com/jugendparlamentkl)

Oberbürgermeisterin Kimmel besuchte den Wildpark Betzenberg

Förderverein und Referat Grünflächen gaben Einblicke vor Ort

Am Freitag, 27. März, hat Oberbürgermeisterin Beate Kimmel den Wildpark auf dem Betzenberg besucht. Eingeladen hatte Klaus-Jürgen Schimansky, erster Vorsitzender des Fördervereins Wildpark Betzenberg e.V., der gemeinsam mit dem städtischen Referat Grünflächen Einblicke in die Arbeit vor Ort gab. Dabei ging es um aktuelle und zukünftige Projekte, aber auch Ideen wurden an die Oberbürgermeisterin herangetragen, wie beispielsweise eine Fotoausstellung zum Wildpark im Rathausfoyer.

„Der Förderverein trägt nachhaltig und erfolgreich mit Öffentlichkeitsarbeit und Spenden zur positiven Wahrnehmung und zum Unterhalt des Wildparks bei“, dankte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel dem Vereinsvorsitzenden Klaus-Jürgen Schimansky stellvertretend für das Engagement der rund 120 Mitglieder. Schimansky überreichte ihr als Gastgeschenk ein Dubbeglas mit Wildpark-Motiv. Das pfälztypische Geschenk freute das Stadtoberhaupt sichtlich. Übereinstimmend mit Gerhard Protting, Leiter des Referats Grünflächen, stellte Beate Kimmel noch einmal fest: „Der Verein leistet gemeinsam sehr viel für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Wildparks.“ Zusammen mit Jens Heinz und Jan Christoffel von der Forstabteilung startete die Besichtigung.

Der Rundgang der Oberbürgermeisterin begann am Wildschweingehege. Dort zogen die knapp eine Woche alten Frischlinge sofort die Aufmerksamkeit auf sich. Tatsächlich seien aber die Kaninchen am beliebtesten – jedenfalls bei den Kindern – berichtete Jens Heinz. Das Team der Forstabteilung sorgt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für das Wohlbefinden der Tiere, das über die veterinärmedizinischen Vorgaben hinausgeht.

Die Tiere im Wildpark leben in na-



Die neugeborenen Frischlinge zogen bei dem Rundgang sofort die Aufmerksamkeit auf sich

FOTO: MATTHIAS KEHRER - WWW.FOTOWERKSTATT-KL.DE

turbelassenen Gehegen. „Die Verbundenheit mit der Natur ist hier deutlich spürbar“, schwärmte Oberbürgermeisterin Beate Kimmel. Die Tiere suchen sich ihre Nahrung selbst, werden zusätzlich aber auch artgerecht gefüttert. Für Besucherinnen und Besucher, die die Tiere füttern möchten, stehen Futterautomaten bereit. Aufgrund der hohen Nachfrage sollen noch zwei weitere Automaten installiert werden. Den Tieren das richtige Futter zu geben ist sehr wichtig, um Krankheiten und Unwohlsein zu vermeiden. Bei den Wildschweinen könnte kontaminiertes Futter beispielsweise zu einer Ansteckung mit der afrikanischen Schweinepest führen.

Im letzten Jahr hat der Förderverein gemeinsam mit der Forstabteilung die

Beschilderung an den Tiergehegen erneuert. Die ansprechend gestalteten Tafeln geben Besucherinnen und Besuchern Informationen über die jeweilige Tierart. Einige der Tiere leben in Herden, Rotten oder Rudeln. Hier achtet die Forstabteilung darauf, dass die Struktur im Zusammenleben der Tiere stimmig ist und der Genpool nicht zu klein wird. So nehmen Partnerinstitutionen Tiere aus dem Wildpark Kaiserslautern auf und geben wiederum Tiere ab, um die genetische Vielfalt zu bewahren.

Zur Tierhaltung gehören ab und an auch medizinische Untersuchungen. So schreibt das Veterinäramt vor, den Auerochsen regelmäßig Blutproben zu entnehmen, um diese auf Rinderkrankheiten zu testen. Mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins wurden ein Treibgang und ein Zwangsstand angeschafft, die sichtbar in dem weitläufigen Gehege stehen. So können sich die Auerochsen an die notwendige Ausstattung gewöhnen und im Bedarfsfall ohne viel Aufregung untersucht werden.

An den Wildpark angrenzend befindet sich der sogenannte Erlebniswald. Dieser Pfad durch den Wald führt entlang fünf Stationen von der Voltairestraße bis zum Wildpark. Ermöglicht wurde der Pfad durch Spenden des Pfälzerwald-Vereins. Am Anfang des Erlebniswalds beginnen oftmals die Führungen durch den Wildpark, die die städtische Forstabteilung anbietet. Bei der Besichtigung des Lehrpfads äußerte Klaus-Jürgen Schi-

mansky den Wunsch, der Bushaltestelle „Voltairestraße“ den Beinamen „Wildpark“ zu geben. Oberbürgermeisterin Beate Kimmel nahm die Idee bereitwillig auf. Bei den Busfahrern würde dies in Erinnerung bleiben und dem Wildpark zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen.

Während des Rundgangs durch den Wildpark wurden umgesetzte und geplante Projekte angesprochen. So hat der Förderverein die Sitzbänke und das Pult der Waldschule instandgesetzt. Dabei handelt es sich um ein grünes Klassenzimmer, das von Kindergärten und Schulklassen frei genutzt werden kann. Für den Förderverein war das neue Wildkatzengehege aber das bisher größte Projekt. Im Rahmen der Klimaanpassung werden derzeit Wasserrückhaltebecken rund um den Wildpark angelegt und das Betriebsgebäude soll mit passenden Graffiti verschönert werden.

Der Wildpark Kaiserslautern besteht seit mittlerweile 51 Jahren in einem Teil des Stadtwalds und erfreut sich jährlich mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen. 365 Tage im Jahr bietet der 20 Hektar große Park ein kostenloses Naturerlebnis. Im April 2014 wurde der Förderverein Wildpark Betzenberg e.V. gegründet, um Menschen zu gewinnen und anzusprechen, die den Wildpark wertschätzen und sich für die dort lebenden Tiere interessieren. Der Förderverein steht in ständigem Kontakt zur Forstabteilung des städtischen Referats Grünflächen. |ps

Sprechstunden des Beirats für Migration und Integration

Der Beirat für Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern bietet ab diesem Monat Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger an. Die Termine werden jeweils am zweiten Dienstag im Monat eine Stunde lang im Untergeschoss der Mall „K in Lautern“ in den Räumen des SeNeKL stattfinden. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Die Themen, die mit den Beiratsmitgliedern besprochen werden können, sind sehr vielfältig. So kann es sich beispielsweise um die Unterstützung bei Behördengängen (z. B. Ausländerbehörde, Bürgeramt), Fragen zu Aufenthaltstiteln oder zur Einbürgerung, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Hilfe für Eltern bei Problemen der Kinder in der Schule sowie um Diskriminierung und Gleichbehandlung handeln. |ps

Termine:

- 14. April von 18 bis 19 Uhr
- 12. Mai von 18 bis 19 Uhr
- 9. Juni von 18 bis 19 Uhr
- 14. Juli von 18 bis 19 Uhr
- 11. August von 18 bis 19 Uhr
- 8. September von 18 bis 19 Uhr
- 13. Oktober von 18 bis 19 Uhr

Weitere Informationen

Kontakt: beirat@kaiserslautern.de

Bürgermeister Schulz lädt zu Bürger-sprechstunden ein

Bürgermeister Manfred Schulz lädt Bürgerinnen und Bürger zu Sprechstunden in die Kaiserslauterer Stadtteilbüros ein. Jede und jeder, die oder der Anliegen und Fragen an ihn hat, ist herzlich eingeladen. Interessierte können zu den Bürgersprechstunden einfach vorbeikommen, eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Manfred Schulz freut sich auf den direkten Austausch und konstruktive Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden an den folgenden Terminen statt:

21. April von 14.30 bis 15.30 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern

23. April von 10.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteilbüro Innenstadt-West
Königsstraße 93, 67655 Kaiserslautern

18. Mai von 14.30 bis 15.30 Uhr im Stadtteilbüro Bännjerrück
Leipziger Straße 152 (Eingang Pflegestützpunkt), 67663 Kaiserslautern

16. Juni von 13 bis 14 Uhr im Stadtteilbüro Slevfisch
Slevogtstraße 36, 67659 Kaiserslautern

Stadtteilbüro Betzestubb (Termin wird noch bekannt gegeben)
Rousseaustraße 14, 67663 Kaiserslautern. |ps

Premiere über den Dächern der Stadt

Erste kulinarische Weinwanderung rund um den Humbergturm

Im Rahmen des 750-jährigen Stadtjubiläums erwartet Kaiserslautern am Wochenende des 18. und 19. April ein besonderes Highlight: Erstmals lädt das Citymanagement gemeinsam mit der Zellers Weinlounge zur kulinarischen Weinwanderung rund um den Humbergturm ein. Auf einer rund sechs Kilometer langen Strecke verbinden sich Naturerlebnis, regionale Weinkultur und abwechslungsreiche Gastronomie zu einem besonderen Angebot für alle Generationen.

Der Rundweg führt durch den Kaiserslauterer Stadtwald hinauf zum Humbergturm, einem der schönsten Aussichtspunkte der Region. Entlang der Strecke präsentieren sich lokale und überregionale Anbieter mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot.

Mit dabei sind unter anderem die Cuvée Weinbar, der JaMaMaSi Foodtruck, Gambino Barservice sowie Knick-Schorle. Ergänzt wird das Angebot durch ausgewählte Weingüter, darunter Boudier & Koeller aus Stetten am Donnersberg, die Zellers Weinlounge aus dem Zellertal sowie das Weingut Baum-Storzum aus Obrigheim. Und natürlich darf auch der Jubiläumswein und Jubiläumssecco '750 Jahre KL' nicht fehlen, der eigens zum Stadtjubiläum angeboten wird.

Das Speisenangebot geht weit über den klassischen Wanderimbiss hinaus und bietet eine breite Auswahl: Exquisite Gerichte wie grünes Spargelrisotto mit krosser Salsiccia oder Spinatknödel mit Nussbutter und Parmesanpanen, regionale Spezialitäten wie Pfälzer Fleischknipp mit Meerrettichsoße, weißer Käse mit Schwenkartoffeln und hausgemachte Dampfnudeln sowie internationale Angebote wie mediterrane Focaccia, Charcuterie-Boards, Pizza und Flammkuchen aus dem Holzofen.

Neben dem kulinarischen Angebot erwartet die Besucherinnen und Besucher auch ein musikalisches Rahmenprogramm. Am ersten Stand sorgen am Samstag DJ Brenner und am Sonntag das Duo Voice & Strings für die passende Stimmung.

Ein besonderes Highlight ist die „Sundowner-Party“ am Samstagabend direkt am Humbergturm. Mit DJ-Musik über den Dächern der Stadt wird der Abend in besonderer Atmosphäre gefeiert. Am Sonntagabend

rundet Dressinger Live das Veranstaltungswochenende musikalisch ab.

Organisatorische Hinweise

Die Veranstaltung startet am Samstag um 11 Uhr und am Sonntag bereits um 10 Uhr. Die Wanderung zum Humbergturm erfolgt eigenständig, die kulinarischen Angebote befinden sich auf dem Weg. Für eine reibungslose Anreise wird empfohlen, die Parkmöglichkeiten am Schulzentrum Süd sowie in der Bremer Straße zu nutzen. |ps

Weitere Informationen

Alle Infos gibt es auch auf der Homepage www.750KL.de.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@goggerheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustelleklimation@suewe.de oder Tel. 0621 572 490-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Die Arbeiten – Bau einer Regenwasserzisterne 2026 - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/03-117
Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 06/2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08/2026

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY7C9S6WU/documents>

Öffnung der Angebote: 04.05.2026, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 03.06.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 10.04.2026
gez. Andrea Buchloh-Adler
Werkleiter

Bekanntmachung

Die Arbeiten – Rostocker Str. u. Dessauer Str., Fahrbahnerneuerung- werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/02-069
Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 06/2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10/2026

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY7QHA7HDY/documents>

Öffnung der Angebote: 29.04.2026, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 28.05.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 10.04.2026
gez. Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am Montag, 13.04.2026, 15:30 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Stadtteil Morlautern, Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 5, Bereich „Westlich Neue Straße, Erweiterung“ (Entwurf), Darstellung einer geplanten Wohnbaufläche und von geplanten Grünflächen (Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025 für den Bereich „Westlich Neue Straße, Erweiterung sowie die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
3. Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Kalkreuthstraße - Neue Straße, Teiländerung 2 und nördliche Erweiterung“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets und Änderung bestehender Festsetzungen (Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

4. Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Zwischen Falltalstraße und Kalkreuthstraße“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie die Durchführung einer freiwilligen frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
5. Bebauungsplanentwurf „Königstraße - Pfaffstraße - Pirmasenser Straße, Teiländerung 1,, Anpassung der Festsetzungen zur Schaffung einer Realisierungsmöglichkeit für eine Bäckerei mit Café innerhalb einer Sondergebietsfläche (SO 1) (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung) Stadtteil Einsiedlerhof, Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord-West,, Aufhebung der Festsetzungen im nördlichen Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans (Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss für eine Satzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplans und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) Vorstellung der anstehenden Baumaßnahmen des Stadtkonzerns (Referat Tiefbau/Stadtentwässerung/SWK) für 2026
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Nicht öffentlicher Teil
1. Einvernehmen nach § 36 BauGB für eine Maßnahme der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR
2. „Transformationsprozess, der Mall “K in Lautern,, Baurechtschaffung für beabsichtigte Änderungen (Beschlussfassung über das Baurechtsverfahren der geplanten Nutzungsänderung in der Mall)
3. Stadtteil Erlenbach, Umsetzung des Bebauungsplans “Nordwestlich der Weierstraße,, hier: Neues städtebauliches Konzept des/der derzeitigen Grundstückseigentümers/in
4. Plangenehmigungsverfahren Erneuerung der Erdgas-Leitung KINDBACH-LUDWIGSHAFEN im Bereich Hohenecken bis Kaiserslautern Ost, inklusive der Anschlussleitungen zur Versorgung der Stadt Kaiserslautern, Teilschnitte 5100 + 5102 + 5139 (DN 300) + 5500 (DN 200)
5. Bauanträge, Bauvoranfragen
6. Mitteilung über Bauerlaubnisse
7. Mitteilungen
8. Anfragen

gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am Dienstag, 14.04.2026, 16:00 Uhr findet im kleinen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Prüfung des Jahresabschlusses 2024; Vorstellung der Prüfergebnisse durch das Referat Rechnungsprüfung
3. Prüfung des Jahresabschlusses 2024 durch den Ausschuss
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Nicht öffentlicher Teil
1. Mitteilungen
2. Anfragen

gez. Ursula Düll
Vorsitzende

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 15.04.2026, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Sachstand Bädersaison 2026
3. Mitteilungen
4. Anfragen

gez. Anja Pfeiffer
Beigeordnete

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates
Liebe Mitglieder des Seniorenbeirates,
ich lade Euch zur Sitzung des Seniorenbeirates Kaiserslautern ein.
Termin: **Donnerstag, 16. April 2026, 14:00-16:00 Uhr**
Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Ratssaal, 1. OG**

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung
TOP 2 Protokoll vom 26.03.2026
TOP 3 Planung der öffentlichen Sitzungen 2026
Sitzung im Mai
TOP 4 Themen und Ideen für die zukünftige Arbeit des SB
Bildung von Arbeitsgruppen
TOP 5 Seniorenwoche KL
TOP 6 Bürgerfragestunde
TOP 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Lisa Niegemann M.A., Vorsitzende

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Soziales - Abteilung 50.3, Gruppe 50.31 - Wohngeld/ Bildung und Teilhabe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (m/w/d)
in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.
Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 31.07.2027 und 31.12.2027.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 001.26.50.282+215_1 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für das **Referat Soziales – Abteilung 50.2, Gruppe 50.22** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)
im Bereich der Eingliederungshilfe
in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet mit einem Stellenumfang von 75 %.
Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 010.26.50.106_1 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Bauordnung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Diplom-Ingenieurin bzw. einen Diplom-Ingenieur (m/w/d) bzw. eine/n Bachelor of Engineering (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur

Die Stellenbesetzung erfolgt in Vollzeit und befristet für die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.04.2028.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 047.26.63.121 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Sieben neue Feuerwehrleute für Kaiserslautern

Oberbürgermeisterin ernennt Brandmeister auf Probe

Oberbürgermeisterin Beate Kimmel hat am 30. März sieben neue Kollegen der Berufsfeuerwehr im Rathaus willkommen geheißen. Sie ernannte Jacob Herr, Jonas Peter, Fabian Rackwitz, Michael Rahm, Nico Schädler, Pascal Schlößer und Robin Vogel mit Wirkung zum 1. April zu „Brandmeistern auf Probe“ und damit zu Feuerwehrbeamten auf Probe. Die sieben jungen Männer bekamen von Kimmel ihre Urkunden überreicht und legten vor ihr offiziell ihren Dienst ab.

Von den sieben Kollegen haben sechs bereits Erfahrungen in der Freiwilligen Feuerwehr gesammelt. Dass man nun den Schritt zur Berufsfeuerwehr gehe, zeuge von der hohen Identifikation mit der Aufgabe des Feuerwehrmanns, freute sich Kimmel. Gerade durch die zwei geplanten neuen Feuerwachen gebe es einen großen Bedarf an gut ausgebildeten engagier-



Die sieben neuen Feuerwehrmänner im Kreise ihrer Vorgesetzten, Ausbilder sowie Vertreterinnen und Vertretern von Personalreferat und Personalrat. Links vorne Oberbürgermeisterin Kimmel FOTO: PS

ten Nachwuchskräften – die auch auf gute Karrierechancen hoffen können. Sie wünschte den sieben Kollegen alles Gute für die Zukunft. |ps

Kreative Fischideen gehen in die nächste Runde

73 Vorschläge stehen bis 30. April auf klimitwirkung.de zur Wahl

Die Wiederbelebung der beliebten Stadtfisch-Aktion ist schon jetzt ein großer Erfolg: Sechs Wochen lang hatten Bürgerinnen und Bürger Zeit, eigene kreative Gestaltungsvorschläge für sieben neue Fische einzureichen. Sagenhafte 73 waren es am Ende, die nun seit Montag, 6. April, zur Abstimmung stehen.

Bis 30. April können alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer auf klimitwirkung.de entscheiden, welche sieben Fische realisiert werden. Insgesamt sieben Stimmen stehen zur Verfügung, die man frei auf die 73 Vorschläge verteilen kann.

Die ausgewählten Ideengeberinnen und Ideengeber gestalten ihre Fische anschließend selbst. Damit bleibt die Aktion ein sichtbares Beispiel für Beteiligung und gemeinsames Stadtgestalten.

Partner der Aktion ist die Berufsbil-

dende Schule I Kaiserslautern, wo die Skulpturen vorbereitet wurden und später auch gestaltet werden. Im Sommer sollen die neu gestalteten Fische an den Stadteingängen an der Pariser und Mainzer Straße aufgestellt werden.

Verstaubter Stadtfisch im Keller?

Zum 750-jährigen Stadtjubiläum lässt die Stadtverwaltung Kaiserslautern derzeit die Stadtfische der ehemaligen Aktion „Fishing for Fantasy“ mit Beteiligung aus der Bürgerschaft wiederaufleben. Aufgrund dieses Projekts haben sich bei der Stadtverwaltung auch einige Liebhaberinnen und Liebhaber der Fische gemeldet, die gerne einer Fischskulptur ein Zuhause geben würden. Darunter sind sowohl Privatpersonen als auch Schulen, Firmen und Institutionen.

Die Stadtverwaltung bietet daher gerne an, zwischen Personen, die sich einen Stadtfisch wünschen, und Personen, die ihrem Stadtfisch ein neues Zuhause geben möchten, zu vermitteln. Wer also einen Stadtfisch sucht oder seinen eigenen Stadtfisch abgeben möchte, kann sich gerne per E-Mail an fische@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3651016 melden. Die Skulpturen mit den Maßen von rund 2,35 x 1,10 x 1,20 Meter wurden vom Künstler Karl Seiter geschaffen und bestehen aus robustem Glasfasermaterial. |ps

Weitere Informationen

Alle Infos zur Aktion und zur Abstimmung gibt es unter www.klimitwirkung.de/fische
Informationen zum Stadtjubiläum gibt es unter www.750kl.de